

Kreisliga 1: Einen Wechsel an der Tabellenspitze gibt es am 6. Spieltag

Nun grüßt ein Neuling von ganz oben

Die Bezirksligareserve des TuS Feuchtwangen ist jetzt die Nummer „1“

Nun hat es auch Wassertrüdingen und Ammerndorf erwischt. Der bisherige Spitzenreiter unterlag im Hesselbergderby beim TV Weitingen mit 3:4 und bezog damit ebenso seine erste Saisonniederlage wie Ammerndorf, das auf eigenem Gelände gegen Aufsteiger Windsbach mit 0:1 verlor. Nutznießer dieser beiden Niederlagen war der TuS Feuchtwangen II, der sein Heimspiel gegen den Vorletzten Herrieden mit 4:0 gewann und nun mit drei Punkten Vorsprung an der Tabellenspitze vor einem Trio residiert. Zu diesem gehört Pokalschreck Spfr Dinkelsbühl, der vor einer Rekordkulisse das erste Dinkelsbühler Punktspiel der Saison über 20 Jahren nach Rückstand mit 3:2 gegen den TSV für sich entschied. Während also der TuS und die Spfr ohne Niederlage sind, wartet der SV Neuhofer weiter auf den ersten Saisonsieg. Die Zenngründer kassierten mit dem 1:5 in Bechhofen ihre fünfte Niederlage und bleiben damit weiter Schlusslicht. Selnen ersten Kreisligaheimsieg feierte der SV Mosbach mit dem 4:3 gegen Elpersdorf und knapp mit 3:2 gewann Dürrewangen die Partie gegen Markt Erlbach. Mit 2:4 unterlag Weigenheim Schnelldorf und bleibt damit auf dem drittletzten Tabellenplatz.

Spfr Dinkelsbühl – TSV Dinkelsbühl 3:2 (1:2). Nach den Pokalspielen fand sich erneut eine imposante Zuschauerkulisse zum ersten Dinkelsbühler Derby um Punkte seit dem 1. April 1990 im Stadion an der Mutschachallee ein. Die erste Torchance vergaben die Gastgeber in der 10. Minute durch Tim Müller. Fünf Minuten später brachte Stefan Röttger den Ex-Berzirkligisten durch einen Elfmeter in Führung. Zwei Minuten später schloss TSV-Kapitän Andreas Engelhardt einen Konter aus abseitsverdächtiger Position zum 0:2 ab. Die Heimelf wirkte nach diesem frühen Rückstand wie gehemmt und kam dennoch zu einigen Chancen. Kopfbälle von Johannes Bauer und Sebastian Arold landeten über dem Tor oder in den Händen von TSV-Schlussmann Volker Präg. In der 39. Minute war es Tim Müller, der einen an Bauer verursachten Strafstoß zum Anschlusstreffer verwandelte. Eine Minute später scheiterte Bauer alleine vor Torhüter Präg. Die Angriffsbemühungen der Heimelf im zweiten Durchgang erhielten nach zehn Minuten einen Dämpfer, denn Tim Müller sah wegen wiederholtem Foulspiel die Ampelkarte. Kurz darauf erwies TSV-Libero Maximilian Sachs seiner Mannschaft einen Bärendienst, als er wegen Meckerns ebenfalls Gelb/Rot sah. Trotz der Pokalspielbelastungen in den zurückliegenden Wochen hatte die Heimelf im zweiten Durchgang die größeren Kraftreserven. Dennoch schien der Heimelf die Zeit davonzulaufen, da mehrmals Torhüter Präg seine Mannschaft vor dem möglichen Ausgleich bewahrte sowie Schüsse von Florian Thorwart am Lattenkreuz (58.) und Kevin Müller am Innenposten (72.) landeten. Letztgenannter sorgte in der 79. Minute mit einem platzierten Flachschuss für den Ausgleichstreffer. Als Spfr-Kapitän Sebastian Arold in der 86. Minute aus einem Gewühl heraus den Siegtreffer erzielte, glich die Mutschach-Arena einem Hexenkessel. **Torfolge:** 0:1 Stefan Röttger (15. Mi-

nute, Foulelfmeter), 0:2 Andreas Engelhardt (17.), 1:2 Tim Müller (39., Foulelfmeter), 2:2 Kevin Müller (79.), 3:2 Sebastian Arold (86.); besondere Vorkommnisse: Gelb/Rot für Tim Müller (Spfr, 55.) wegen Foulspiels und Maximilian Sachs (TSV, 58.) wegen Meckerns.



Mark Fleps (links) von den Sportfreunden und Andreas Engelhardt vom TSV demonstrieren es: Ob in der Luft oder am Boden, beim Dinkelsbühler Stadtderby war jeder Ball heiß umkämpft.



TSV-Keeper Volker Präg braucht nicht mehr einzugreifen, weil sein Mitstreiter Felix Beck (weiße Stutzen) noch vor dem anstürmenden Spfr-Turbo Johannes Bauer (Nummer 14) zur Ecke klären kann (aus Kreisliga 1 Spfr Dinkelsbühl gegen TSV Dinkelsbühl).

Kreisliga 1

SV Mosbach - TSV Elpersdorf	4:3
Spfr Dinkelsbühl - TSV Dinkelsbühl	3:2
TuS Feuchtwangen II - SG Herrieden	4:0
TV Weitingen - TSV Wassertrüdingen	4:3
SVV Weigenheim - TSV Schnelldorf	2:4
TSV Ammerndorf - TSV Windsbach	0:1
TSV Dürrewangen - TSV Markt Erlbach	3:2
TSV Bechhofen - SV Neuhofer	5:1
1. TuS Feuchtwangen II	6 5 1 0 18:6 16
2. TSV Wassertrüdingen	6 4 1 1 20:9 13
3. Spfr Dinkelsbühl	5 4 1 0 17:7 13
4. TSV Ammerndorf	6 4 1 1 14:4 13
5. TV Weitingen	6 3 1 2 17:11 10
6. SV Mosbach	6 3 1 2 15:14 10
7. TSV Schnelldorf	6 3 0 3 13:13 9
8. TSV Dürrewangen	6 3 0 3 11:12 9
9. TSV Dinkelsbühl	6 2 1 3 20:19 7
10. TSV Windsbach	6 2 1 3 10:13 7
11. TSV Markt Erlbach	5 2 0 3 11:12 6
12. TSV Bechhofen	6 2 0 4 14:20 6
13. TSV Elpersdorf	6 2 0 4 14:21 6
14. SVV Weigenheim	6 1 2 3 10:20 5
15. SG Herrieden	6 1 1 4 8:18 4
16. SV Neuhofer	6 0 1 5 9:22 1